BÜRGER Bote
Informationen aus der Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V.
Nr. 164
Auflage 9.200
November 2020

# Bericht einer geologischen Reise nach Arzberg

**im Jahre 1794**

Es sind insgesamt 24 Briefe, in denen der Erlanger Apotheker Ernst Wilhelm Martius seine im Jahre 1795 zu Erlangen gedruckten „Wanderungen durch einen Theil von Franken und Thüringen in Briefen an einen Freund“ zusammenstellte.

„Einundzwanzigster Brief.
Arzberg am Fichtelgebirge, den 7. October 1794.

... Gegen Mittag kamen wir in dem Marktflecken Arzberg an, wo uns die bald vor demselben befindlichen vielen Eisengruben an den ansehnlichen Bergbau erinnerten, welcher hier getrieben wird.

Die Gebirgsmasse, welche hier bei und um Arzberg vorkömmt, ist noch immer theils ein körnigter uranfänglicher Kalkstein, theils Granit, der aber hier (bei Röthenbach) sehr feinkörnigt vorkömmt, hauptsächlich aber Thonschiefer, auf und in welchem letztern sich ansehnliche und reichhaltige Eisensteinflötze vorfinden. Diese Flötze bestehen an manchen Orten nur aus Thon (Eisenthonflötz) und enthalten nach der hiesigen bergmännischen Eintheilung in verschiedener Teufe erst Mulm und thonartigen Eisenstein, dann Stuferz.

Die merkwürdigsten Gruben bei Arzberg sind die Silberkammer, Goldkammer und Susannenglück, welche mehrentheils von den Müssel‘schen Erben betrieben werden. Sie liegen vor dem Flecken, oberhalb dem Markte, wie man hier zu sagen pflegt. Die sogenannten Stuferze, welche hauptsächlich in eben angeführten Gruben und vorzüglich auf der Silberkammer vorkommen, sind gemeiniglich sehr reichhaltig an Braunstein, welcher sich, öfters krystallisirt von metallischem Glanze auf diesen Eisenerzen findet. Dieser braunsteinartige Eisenstein kömmt auch tropfsteinförmig vor und ist in dieser Gestalt von blaulich schwarzer Farbe und von außen noch besonders mit einer reichgrauen Braunsteinrinde überzogen.Mit diesen bricht auch ein zelliger und auch brauner nierenförmiger faseriger Eisenstein, der bisweilen regenbogenfarbig angelaufen ist. Am häufigsten aber kommen die verhärteten gelben Eisenocher und mulmichten Eisensteine vor, von welchen die daran hangende Erde durch das Waschen abgesondert wird, ehe man sie verkauft.

Diese abgewaschene Erde würde nun in jedem Falle der Schmelzung der Eisensteine nicht hinderlich seyn, sondern vielmehr als ein anwendbarer Zuschlag bei der Schmelzung dienen. Allein die Hammerherren nehmen doch lieber die reichen Eisensteine, besonders da sie sclche in Menge haben können und halten die Erde des Fuhrlohns nicht werth.

Unterhalb dem Markte sind noch 8 andere Gruben, die auch in Betrieb sind und von welchen der Weiße Hirsch die vorzüglichste ist. Die Eisensteine, die hier vorkommen, erscheinen bisweilen sehr fein geträuft von nelkenbrauner Farbe. Auch hat ehedem in dieser Grube Blei in Quarz gebrochen, welches aber gegenwärtig, da das Ort, wo es vorkam, unter Wasser steht, nicht mehr gewonnen werden kann. Diese Grube gehört dem Herrn Oberförster Jakob in Arzberg.

Der Thonschiefer, welcher hier vorkömmt, ist bisweilen Alaun führend; dieses veranlaßte vor Zeiten die Errichtung eines Alaunwerkes, das aber, da die Kosten den Gewinn überstiegen, wieder eingegangen ist. Desto ergiebiger aber ist der Vortheil, welchen die vielen Kalkbrennereien darbieten, indem aus dem gewonnenen Kalk derselben ein beträchtlicher Handel nach Böhmen getrieben wird. Der körnigte Kalkstein, welcher hier außerordentliche mächtige Lager bildet, dient also zu einer nie versiegenden Quelle eines ansehnlichen Gewerbes. In dem sogenannten Zeidlerischen Kalksteinbruche kam auch ehedem Bleiglanz mit vor, welcher auf dem Kalksteine aufsaß. Ich erhielt hiervon noch! ein Stück, in welchem der Kalkstein so sehr mit Quarz besetzt ist, daß er an manchen Stellen mit dem Stahle Funken giebt.

Zum Beschlusse dieses Briefes muß ich nun noch eines der vorzüglichsten Produkte des Gewächsreiches, nämlich des Isländischen Moos (Lichen islandicus) gedenken, welches in den Gegenden des Fichtelgebirges häufig wächst, dessen Einsammlung viele arme Leute beschäftigt und wovon jährlich große Quantitäten durch den Handel ins Ausland verführet werden.“

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:**
**Mittwoch**
**11.11.**

### Neugestaltung einer Freianlage in Schlottenhof

# Ein Spiel- und Verweilplatz

### im künstlerisch gestaltenden Gesamtzusammenhang

Auf Basis des im ISEK entwickelten Nachnutzungskonzeptes ist auf der Abbruchfläche Egerstraße 58 in Schlottenhof die Neuanlage eines Spielplatzes für Kinder zwischen 3 und 12 Jahren umgesetzt worden. Zudem soll sich die Fläche zum Aufenthalts- und Verweilort für die umliegenden Anwohner und deren Besucher entwickeln.

Der Entwurf nahm die Bestandstopographie nach dem Abbruch zum Anlass, die Umgestaltung der Fläche unter einen künstlerisch gestaltenden Gesamtzusammenhang zu stellen: `Das alte Schlottenhofbad`. Diesem Thema ordnet sich die Geländegestaltung und Ausstattung, Bepflanzung und Materialwahl unter.

Durch den Abbruch der ehemaligen Porzellanfabrik war auf dem Gelände eine Mulde in zentraler Lage entstanden, welche einen Meter tiefer als der angrenzende Straßenraum am Kieselmühlenweg liegt. Um aufwendige und kostenintensive Geländeauffüllungen zu vermeiden, wurde vorgeschlagen, die aktuelle Bestandssituation prinzipiell beizubehalten und daraus das Thema des Ortes zu entwickeln. Der Weg vom Haupteingang führt als Hohlweg in die Senke. Ein Rundweg um die zentrale Spielfläche überwindet den Höhenunterschied.

Die Bepflanzung unterstreicht das Thema durch Blattformen und Farbe. Die wichtigsten Elemente hierbei sind ca. acht neue Baumpflanzungen, immergrüne Sträucher und eine geschnittene Hecke, als Abgrenzung zum Zufahrtsweg.

Der Spielplatz wurde durch eine Zaunanlage eingefasst. Die Spielelemente aus Holz, Metall und Beton sollen vornehmlich zum freien Spiel, zum Klettern, Springen und Balancieren animieren. Die Sitzbänke um das Spielfeld laden zum Verweilen ein.

Text / Foto: Stadt Arzberg

## Inserate - Kleinanzeigen

*Der Bürgerbote ist die ideale Plattform für Ihre Werbung, egal ob im gewerblichen oder privaten Bereich. Über die Hausverteilung erreichen Sie direkt 9.000 Haushalte.*
*Parallel dazu werden alle Inhalte auf buergerbote.de viele unter facebook veröffentlicht. Wir bieten Ihnen preisgünstige vierfarbige Anzeigen mit einer Rabattstaffel bei individueller Folgebelegung. Auch Kleinanzeigen sind möglich.*
*Weitere Informationen erhalten Sie im Internet oder per eMail. Fragen Sie uns!*

***www.buergerbote.de - redaktion@buergerbote.de***

### Trainingszeiten und Hallenbelegung

# Die TG legt wieder los

### ... und Schnuppern ist ausdrücklich erwünscht

Text: Kerstin Berger, Höchstädt

Seit Beginn der Corona-Pandemie im März hat das sportliche Leben der TG Höchstädt geruht! Sämtliche Aktiven und Abteilungen durften nicht mehr in der Gemeinde-Turnhalle trainieren. So lange hat die TG-Sportfamilie darauf gewartet: Am 16. Oktober kann wieder das volle Trainings- und Übungsprogramm beginnen: Die Gemeindeverwaltung Höchstädt hat dem eingereichten Hygienekonzept, das die Vorstandschaft mit allen Abteilungsleitern erstellt hat, stattgegeben und somit dem Start aller Trainingsstunden wieder die offizielle Erlaubnis erteilt.

Die Turngemeinschaft Höchstädt ist mit seinen Mitgliedern seit jeher der Verein mit den meisten Traingsstunden in und außerhalb der Höchstädter Turnhalle. Für die Trainingstunden hat der Verein ein Schutz- und Hygienekonzept erarbeitet, das jeder strikt einhalten muss. Demnach muss nach jeder Sporteinheit in der Willi-Pöhlmann-Halle eine 20-minütige Pause erfolgen, in der für einen Luftaustausch gesorgt werden muss, bevor eine andere Gruppe wieder die Halle zum Training nutzen darf. Beim Betreten und Verlassen der Halle herrscht Maskenpflicht, ebenso beim Gang zur Toilette. Nach dem Toilettengang müssen sofort Hände gewaschen und alles desinfiziert werden. Bei kleineren Kindern wird beim Toilettengang immer eine Begleitung dabei sein. Die Umkleidekabinen bleiben geschlossen, die Kinder und Erwachsenen sollen schon in Sportkleidung zum Training kommen. Kleinere Kinder werden vom Trainer im Eingangsbereich der Halle in Empfang genommen. Alle Eltern sind aufgefordert, ihre Kinder bei Anzeichen von Infekten nicht zum Training zu schicken. Den Übungsleitern ist es freigestellt, Teilnehmer mit Symptomen sofort heimzuschicken.

Sollte sich ein Aktiver mit Corona infiziert haben, muss er sich oder bei Kindern die Eltern, sofort an die TG wenden. Die Vorstandschaft macht klar, dass dem Verein gegenüber Meldepflicht besteht. Jeder Sportler soll auch sein eigenes Handtuch mitbringen. Alle Aktiven müssen sich zu Beginn der Übungsstunde in Listen eintragen. Das umfangreiche Schutz- und Hygienekonzept des Vereins liegt aus. Sollte sich das Infektionsgeschehen verändern, werde die Vorstandschaft das Training situationsbedingt anpassen.

Übrigens: Schnuppern ist ausdrücklich erwünscht! Die Übungsleiter würden sich über Neuzugänge in ihren Gruppen sehr freuen. Es kann unverbindlich am normalen Training teilgenommen werden. Bitte aber die Übungsleiter (Kontaktdaten unter www.tg-hoechstaedt.de) dazu vorab kontaktieren.

## KLEINANZEIGEN

**Ihre Kleinanzeige** für € 5,95 per eMail **redaktion@buergerbote.de** bestellen oder online unter **buergerbote.de/private-kleinanzeige**.
Sie erreichen direkt 9.000 Haushalte über kostenfreie Verteilung.

**Ihre Familienanzeige - gratis!**

**Bitte beachten Sie:** Zusendungen ohne Rückrufnummer oder eMail-Adresse können nicht bearbeitet werden.

## Hallenbelegung TG Höchstädt 2020/21

| | | |
|---|---|---|
| ***Montag*** | *19.00 – 20.00* | *Prinzengarde Schautanz* |
| | *20.30 – 22.00* | *Männerballett Bad Boys* |
| ***Dienstag*** | *14.45 – 16.00* | *Mutter-Kind-Turnen* |
| | *16.30 – 18.00* | *Leichtathletik* |
| | *20.00 - 21.00* | *Damen-Gymnastik (ab 01/2021)* |
| ***Mittwoch*** | *15.30 – 16.30* | *Tanzmäuse* |
| | *17.45 – 19.45* | *Tanzmarieche* |
| | *20.15 – 22.00* | *Damenballet Alte Schachteln* |
| ***Donnerstag*** | *15.30 – 16.30* | *KiSS* |
| | *17.00 – 18.00* | *KiSS* |
| ***Freitag*** | *16.00 – 17.00* | *Nachwuchsgarde* |
| | *17.30 – 18.30* | *Nachwuchsgarde* |
| | *19.00 – 20.00* | *Prinzengarde Gardetanz* |
| | *20.30 – 21.30* | *Hobby-Volleyball* |

Pressemitteilung der Stadt Arzberg

# Hinweise für die anstehenden Wintermonate

## Räum- und Streupflicht im Winter - Winterdienst der Räum- und Streufahrzeuge

Die Stadt Arzberg macht alle Straßenanlieger auf ihre Verpflichtung zum Schneeräumen aufmerksam. Als Straßenanlieger sind Sie verpflichtet, Gehbahnen in einer Breite von 1 Meter entlang Ihres Grundstückes zu räumen und zu streuen, so dass die Sicherheit des Fußgängerverkehrs gewährleistet ist. Die Sicherungsflächen sind an Werktagen ab 7 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 8 Uhr von Schnee zu räumen und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit geeigneten abstumpfenden Stoffen (z. B. Sand, Splitt), nicht jedoch mit Tausalz oder ätzenden Mitteln zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen. Bei besonderer Glättegefahr (z. B. an Treppen oder starken Steigungen) ist das Streuen von Tausalz zulässig. Diese Sicherungsmaßnahmen sind bis 20 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist. Die Verpflichtung hierzu ist in der Verordnung der Stadt Arzberg über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter geregelt.

Parken Sie Ihr Fahrzeug möglichst nicht auf öffentlichen Straßen, denn die Räum- und Streufahrzeuge benötigen eine Durchfahrtsbreite von ca. 3,5 Metern. Parkende Fahrzeuge sind ein Problem, welches das Räumen einer Straße oft nicht möglich machen. Das Winterdienstfahrzeug ist aufgrund der Umrüstung mit dem Schneepflug nicht mit dem sonstigen Unimog bzw. Fahrzeug zu vergleichen. Die Fahrbahnen sind zusätzlich meist von beiden Seiten her durch Schneemassen eingeschränkt und ein Manövrieren des Winterdienstfahrzeuges mit Pflug ist weitaus schwieriger als sonst. Parkende Fahrzeuge behindern somit immer den Winterdienst. Einerseits sind diese Stellen vom Räumen bzw. Streuen ausgenommen, andererseits behindern im Einzelfall parkende Fahrzeuge das Räumen und Streuen der gesamten Straße. Sie sollten also speziell im Winter darauf achten, Ihr Fahrzeug im Grundstück abzustellen, so dass der Schneepflug ungehindert die Straße befahren kann.

Häufig beschweren sich auch die Bürger darüber, dass die von ihnen vom Schnee befreiten Grundstücksausfahrten durch den vorbeifahrenden Schneepflug mit, wenn auch meist niedrigen Schneewällen versehen werden. Hierzu wird darauf hingewiesen, dass das Räumschild des Fahrzeugs generell zum Fahrbahnrand hin gedreht sein muss. Eine Schneeablagerung in der Fahrbahnmitte ist - außer wenn sie nur vorübergehend erfolgt - verkehrsgefährdend und unzulässig. Auch das Anheben des Pfluges vor jeder Ausfahrt ist aus mehreren Gründen nicht möglich, unter anderem wäre dadurch keine optimale Räumung durchführbar. Deshalb kann es den Anliegern leider nicht erspart werden, die zugeschobenen Räumflächen noch einmal frei zu räumen. Diese leider nicht zu vermeidende Zumutung ist durch die herrschende Rechtsprechung bestätigt. Der gemeindliche Räumdienst wird durch langsames Fahren der Räumfahrzeuge versuchen, derartige Störungen, soweit es möglich ist, zu vermeiden. Die Mitarbeiter des Winterdienstes sind stets bemüht, ihren Räum- und Streudienst so zu gestalten, dass dieser möglichst optimale Verkehrsbedingungen im Winter gewährleistet.

Werfen Sie bitte den aus Ihren Grundstücken oder von den Gehwegen geräumten Schnee nicht auf die Fahrbahn. Dies stellt einen gefährlichen Eingriff in den Straßenverkehr dar.

*Text: Stadt Arzberg*

### Kulturhammer Kaiserhammer

# Anlauf zum 48. Programm

### Herbst/Winter 2020/21

Nach einer halbjährlichen Pause kommt vom Kulturhammer e.V. wieder ein Lebenszeichen in Form des inzwischen 48. Programms seit der Gründung im Jahr 1997. Die letzte Veranstaltung fand im voll besetzten Saal am 1. März mit einem Poetry Slam statt. Im Herbstprogramm folgt nun eine Neuauflage dieses beliebten Wettbewerbs, diesmal am 13. November. Dabei treten die Protagonisten mit einem selbstverfassten Text vor das Publikum. Der Text wird frei vorgetragen oder kann abgelesen werden. 6 Minuten Zeit hat jeder Teilnehmer zur Verfügung. Dann entscheidet eine Jury aus dem Publikum, wer in die Endrunde kommt. Dort wird dann der Sieger ermittelt und bekommt einen Preis. Und viel Applaus. Noch können sich die regionalen Slam-Poeten um die letzten freien Startplätze bewerben bei TheoMarberg@gmx.de oder bei www.facebook.com/kulturhammer.

Voll besetzte Säle wird es in diesem Jahr leider nicht geben. Auch in Kaiserhammer gelten die üblichen Abstandsregeln.

Zugesagt hat der „Taugenichts“ aus Bayreuth für den 6. November. Jürgen Skambraks, Schauspieler, Musiker, Regisseur und Leiter der dortigen Studiobühne spielt ein fulminantes Solo im Stil der Commedia dell’arte, frei nach Joseph von Eichendorff: In seiner Amtsstube träumt sich der Dichter Eichendorff in die Ferne, weg von staubigen Akten, drückender Verantwortung und kalten Füßen – nach Italien. Er ersinnt die Figur des Taugenichts, der seiner Faulheit wegen vom Vater verstoßen wird und – immer der Nase nach – in die Welt zieht. Er sucht nichts und findet Abenteuer und Glück, Leid und Liebe, Gipfel und Abgründe, die Blaue Blume und den Gral.

Rockig beginnt das neue Jahr am 8. Januar 21 mit den „Silhouettes“: Denn als Coverband der ersten Stunde hat sich diese Rockband mit Musik der 60er, 70er, 80er Jahre reichlich Kultstatus erworben. Sie spielen neben Songs der Beatles, Rolling Stones, Bee Gees oder der Kinks auch Musik der Eagles - und natürlich alle Facetten dazwischen. Authentisch und stilgerecht sorgen die fünf Silhouettes für ein Feeling dieser magischen, goldenen Ära und so für einen langen, unvergesslichen Abend.

Ein weiterer Hammer folgt am 22. Januar mit der Arabic Jazz Band Harrycane Orchestra. Leichtigkeit trotz komplexer Rhythmik, originelle Kompositionen sowie Leidenschaft in Improvisation und Ausdruck haben dem Augsburger Sextett um Schlagwerker und Komponist Harry Alt den wohlverdienten 2. Platz des Creole Bayern Wettbewerbs 2019 gesichert. Die Profimusiker überzeugen auf höchstem Niveau sowie mit einem Mix aus arabischer Melodik und westlichem Jazz.

Auch der Februar bleibt musikalisch: Die Alternativ-Folk-Band Jodelfisch bringt zu ihrem zweiten Besuch in Kaiserhammer am 5. Februar ein neues Programm mit. Verspielt, lebendig und ohne Scheu vor Genregrenzen suchen die drei Musiker sich immer wieder neue Lieblingsstücke und komponieren Musik, die ihnen noch fehlt, einfach dazu. Mit mehrstimmigem Gesang und vielerlei Instrumenten nähern sie sich sanft der Poesie in alten Volksliedern, erzählen eigene Geschichten und gehen aufmerksam und temperamentvoll dem musikalischen Kern von Instrumentalstücken und Liedern zwischen den Bergen, Seen und Flüssen ganz Europas auf den Grund.

Zwei Weltklassemusiker beschließen mit einem mitreißenden Gypsy Swing das Winterprogramm des Kulturhammers am 19. Februar: Joscho Stephan an der Gitarre und Harald Oehler am Akkordeon. Mit atemberaubender Solotechnik haben sich die beiden Meister ihrer Instrumente diesen Ruf erspielt. Beide waren schon unabhängig voneinander in Kaiserhammer zu Gast, beide Male begeisterten sie junges und älteres Publikum gleichermaßen.

Weitere Informationen, Fotos und Hörbeispiele findet man unter www.kulturhammer.de. Karten für alle Veranstaltungen gibt es online über die Homepage mit PayPal-Bezahlung, Restkarten an der Abendkasse. Plätze können weiterhin unter 09235-1532 reserviert werden.

*Text / Foto: Helmut Tietz, Thierstein*

Text: Außenstellen der Volkshochschulen der Städte und Gemeinden

### Die VHS lädt zum Mitmachen ein!

# Zwischen Backen und Zaubern

### ist Backen keine Zauberei

**THIERSHEIM:** Motte, Fusselfalter & Co. – Teil 1, ein Patchwork-Kurs für Einsteiger und Fortgeschrittene findet ab 03.11. dreimal jeweils am Dienstag von 15:30 bis 20 Uhr Dorfgemeinschaftshaus Grafenreuth, Thiersheim statt. Wie es der Kurstitel verrät: Als Patchwork-Objekte sollen hier Schmetterlinge und Falter entstehen, die mal runde und mal spitze Flügel haben. Zum Teil arbeiten wir dabei in freier Schneidetechnik und nach Vorlagen von Bernadette Mayr. Aber Sie alleine entscheiden, welcher Falter Ihr Favorit ist und wie Sie ihn gestalten wollen.
Das Wesentliche zum Material klärt ein Infoabend am Dienstag, dem 3. November 2020 um 18:30 Uhr. Wer weitere Fragen hat, kann sich unter der Rufnummer 09287 3167 auch direkt an die Kursleiterin wenden. Die Materialliste erhalten Sie nach der Informationsveranstaltung durch die Kursleiterin Birgit Höllering.

Wer schon einmal den Wunsch hatte, ein paar pfiffige Zaubertricks zu beherrschen, dem kann in der „Zauberwerkstatt“ geholfen werden geholfen werden. Gleich zwei Kursleiter erlauben den Blick in und hinter ihre Trickkisten. Das bedeutet: einfache Kunststückchen, die wenig Vorbereitung verlangen, üben sie mit den Teilnehmenden ein. Danach sollte es ein Leichtes sein, bei Freunden oder geselligen Gelegenheiten „zauberhaft“ aufzufallen. Und auch im Familienkreis wäre für Zauberspaß gesorgt. Bitte am Donnerstag. 05.11. um 19 Uhr den Zauberstab mit ins Dorfgemeinschaftshaus Grafenreuth, Thiersheim zu Kursleiter Hannes Kohrhammer mitbringen.

Herbstwurzeln - im Herbst ziehen sich viele Pflanzen in die Erde zurück. Das bedeutet auch: Energie und Wirkstoffe konzentrieren sich jetzt besonders in den Wurzeln. Der kleine Praxistag stellt Ihnen Beispiele und Anwendungen für die Küche und eine „Hausapotheke“ vor. Mit dabei: Die Nelkenwurz als Würze für Speisen und Getränke und die Baldrianwurzel, aus der im Verbund mir Beinwell und Beifuß eine Salbe gegen Muskelschmerzen entsteht.
Kursort und Treffpunkt am Samstag, 07.11. um 10 Uhr ist in Putzenmühle 26, Thiersheim. Im Teilnahmeentgelt sind die Materialkosten nicht enthalten! Anmeldeschluss ist am Dienstag, 3. November. Kursleiter ist Jindriska Ehmes.

Tabata - eine Intervalltrainingsmethode, bei der durch die hohe Intensität auf kurze Zeit der Stoffwechsel angeregt wird. Dadurch wird deutlich mehr Köperfett nach dem Training als während des Trainings verbrannt. Dieses Training ist sowohl für Frauen und für Männer geeignet. Bitte bringen Sie eine eigene Gymnastikmatte, ein Handttuch, Sportbekleidung, Trainingsschuhe und ein Getränk in die Schulturnhalle Thiersheim zu Karin Lang mit. Der Kurs findet Donnerstag ab 12.11. fünf mal jeweils von 18:30 bis 19:30 Uhr statt.

Vhs-Werkstatt: Das Holzschemel oder mal ins Schreiner-Handwerk geschaut lautet das Thema am Freitag, 20.11. von 17 bis 20 Uhr. Unter fachkundiger Anleitung wollen wir hier aus Massivholz einen Fußschemel bauen. Für die Heimwerkerpraxis lernen Sie

ausgefallen... besonders... anders...
für Ihre Feierlichkeiten rund ums Jahr
in unverwechselbarem Ambiente
Geöffnet: Mi/Fr/So 17- 22 Uhr
Hartwich-Zoigl aus Mitterteich
kalte und warme Brotzeiten!
Geigel's Gewölbe
Im Winkel
Familie Lippert - Im Winkel 10 - 95691 Hohenberg
Tel. 09233 / 7157383 www.geigelsgewölbe.de

nicht nur, wie man korrekt und sicher Stemmeisen und Holzhammer bedient, sondern auch, wie erst über die Verbindung von „Schlitz“ und „Zapfen“ aus Teilen das eine Werkstück wird. Zum Ende kann es im Wortsinn heißen: Ich leg dann mal die Füße hoch! Alles Werkzeug wird gestellt. Nur Zollstock und Bleistift wären mitzubringen. Die Materialkosten werden bei etwa € 12,00 liegen. Als Kursleiter fungieren Thomas Sommerer und Werner Hilpert in der Grundschule Thiersheim

JEMAKO
SIMPLY CLEAN.
Selbständiger JEMAKO Vertriebspartner
Sie sind auf der Suche nach Jemako-Produkten? Bezüglich Produktfragen, Angebote, Bestellungen und Putzpartys „R“ stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.
Daniel Hoppe
Dr. Martin-Luther-Straße 13 95659 Arzberg
Telefon 0170 / 204 15 35
E-Mail: hoppe@jemako-mail.com
www.jemako-shop.com/hoppe

Noch vor der Körpersprache zählt beim ersten Eindruck, in welchen Farben ich einem Gegenüber begegne. Signalisiert man darin krank und fade oder vital und lebensfroh zu sein? Beides erlaubt von „natürlichen“ oder gar „biologischen“ Farben zu sprechen. Um Ihren ganz eigenen Auftritt positiv zu verstärken, wird sich der Seminartag am Samstag 21.11. von 10 bis 16:30 Uhr mit dem Thema „Farbberatung“ darauf fokussieren, in welchen Farben genau Sie auf andere Menschen besonders überzeugend wirken. Den Weg dorthin ebnet eine Farbanalyse, die wir mit einem typgerechten Make-Up verbinden wollen. Bitte bringen Sie eigene Kosmetikartikel mit, falls Sie mit der Farbwahl unsicher sind. Kursleiter in der Grundschule Thiersheim ist Marianne Bauer.

Erlernen der 10-Finger-Tastatur am Computer in ca. vier Stunden. Das 10-Finger-Tastschreiben, (früher Maschinenschreiben), eine der wichtigsten Fertigkeiten des 21. Jahrhunderts, bildet die Grundlage für den rationellen und ergonomischen Einsatz des Computers. Erlernen Sie diese Basisqualifikation in nur vier Stunden - garantiert! Hirnforscher haben ein Lernsystem entwickelt, mit dem man in kürzester Zeit die komplette PC-Tastatur blind bedienen lernt. Das Konzept basiert auf neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen der Gehirnforschung (Mnemotechnik).
Es werden keine Kenntnisse vorausgesetzt. Weitere Kurse mit individuell vereinbarten Terminen können von interessierten Elternbeiräten an Schulen oder von Weiterbildungsbeauftragten an Firmen organisiert werden. Dieser Kurs bei Claudia Kellermeier in der Grundschule Thiersheim ist auch online buchbar und findet am Mittwoch, 25.11. und 02.12. von 18 bis 20:15 Uhr statt.

Aus Alt mach Neu - Nähen, ändern, reparieren - so erleben Sie hier, wie Neues aus Altem entstehen kann. Nachdem Sie die Grundtechniken an der Nähmaschine erlernt haben, realisieren wir am Beispiel von Heimtextilien und Kleidungsstücken den Titel des Kurses. Bitte bringen Sie eine Nähmaschine, eine Schere, Nadeln, passendes Garn, Stoffe oder zu ändernde Textilien mit. Stoffe können auch im Kurs erworben werden. Der Nähworkshop findet ab Mittwoch, 25.11. viermal jeweils von 19 bis 21:30 Uhr bei Kursleiterin Jenifer Silberhorn im Dorfgemeinschaftshaus Thiersheim statt.

Damit Sie gleich entspannter in die kulinarische Adventszeit starten können, backen wir am Samstag 28.11. von 10 bis 15 Uhr gemeinsam schnelle Kokosschnitten, Nougatkugeln, klassische Mandel-Kirsch-Spitzbuben, Vanillekipferl und je nach Teilnehmerzahl noch weitere Sorten. Anmeldeschluss ist Dienstag, 24. November. Bitte bringen Sie ein Nudelholz, eine Metallbox oder Tupperschüssel (für die fertigen Plätzchen), eine Schürze, Geschirrtuch, Geschirrtuch, einen Block und einen Stift mit.
Kursleiter im Dorfgemeinschaftshaus Grafenreuth, Thiersheim ist Jennifer Silberhorn.

**ANMELDUNGEN:**

**ARZBERG:**
Petra Seelig, Tel. 09233-40417
**HÖCHSTÄDT/THIERSTEIN:**
Denise Wagler, 09287-80051-20
VHS Fichtelgebirge / Selb
**HOHENBERG/SCHIRNDING:**
Heiko Kupfer, Tel. 09233-7711-24
**THIERSHEIM:**
Stefanie Lehnert, Tel. 09233-77422-26
Fragen/Anregungen:
Margit Hofmann, Tel. 09233-8352

**IMPRESSUM**

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V. und ihren Arbeitskreisen und den Städten und Gemeinden Arzberg, Höchstädt, Hohenberg a.d. Eger, Schirnding, Thiersheim und Thierstein.

**Realisation, Anzeigen und Redaktion** (V.i.S.d.P)**:**
Michael Rückl - Mediendesign & Medientechnik
Paul-Lincke-Straße 4, 95659 Arzberg, Tel. 0 92 33 - 71 32 04,
Fax 71 32 05, eMail: redaktion@buergerbote.de, **www.buergerbote.de**

**Druck:** Druckservice Dietz GmbH, Hauptstraße 18, 91287 Plech

**Verteilgebiet:** Arzberg, Höchstädt i.F., Hohenberg a.d. Eger, Konnersreuth, Schirnding, Thiersheim, Thierstein und den dazugehörigen Ortsteilen sowie Teile der Städte Marktredwitz, Selb, Waldsassen und Wunsiedel.
**Verteilung:** Verlagsgruppe Hof / Coburg / Suhl - Beilagenmanagement
c/o Suhler Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Schützenstr. 2, 98527 Suhl

**Ansprechpartner für die Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V.:**
Regionalmanagement Sabine Ehm, Friedrich-Ebert-Straße 6, 95659 Arzberg, Tel. 0 92 33-4 04-51, Fax 4 04-60, eMail: sabine.ehm@bayern-boehmen.de

Projekte der Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V. werden durch die Europäische Union unterstützt.

info@rollo-raab.de
fenster rollo Raab GmbH
50 Jahre
FENSTER . ROLLLADEN . HAUSTÜREN
ROLLLADENKASTENSANIERUNG . MARKISEN . SONNENSCHUTZ
RC 2 GEPRÜFTE SICHERHEIT DIN EN 1627
Groke
Fenster • Haustüren • Rollläden
Rollladenkästen • Minirollläden
Markisen • Jalousien • Rolltore
Wintergärten • Raffstoren
Insektenschutz
Aluminium-Haustüren
AKTION 2020
BERATUNG • AUFMASS • MONTAGE
REPARATUREN • KUNDENDIENST
95692 Konnersreuth • Gesteinerstraße 59 • Tel. 09632 923 100

### Fruchtaufstrich, Saft, Sirup oder Likör

# Gesundheitsbeere „Aronia“

### aus Grafenreuth

Werner Müller aus Grafenreuth baut seit einigen Jahren Aroniabeeren an. In diesem Jahr war die Ernte hervorragend. Satte 170 kg wurden gepflückt. Die blauschwarzen Beeren der Aronia gelten als „Gesundheitsbeeren“. Aus den handverlesenen Früchten wurden Sirup, Fruchtaufstriche, Likör und Saft hergestellt. Der Sirup lässt sich hervorragend mit Sekt kombinieren.

Die Erzeugnisse wurden in den vergangenen Jahren immer beim Thiersheimer Gartenmarkt verkauft. Da dieser heuer wegen Corona ausgefallen ist, kann man die Produkte nach telefonischer Voranmeldung (09233/78752) direkt bei Werner Müller in Grafenreuth erwerben. Das Foto zeigt von links Werner Müller mit seinem Sohn Elias, der ihn tatkräftig bei der Ernte und Verarbeitung unterstützt.

*Text / Foto: Margit Hofmann, Thiersheim*

### Faschingsveranstaltungen der TG Höchstädt

# Absage der Session 2021

### Vorsicht ist besser als Nachsicht

Da die Covid-19-Pandemie uns noch immer sehr einschränkt und dadurch auch viele Veranstaltungen nur unter schwierigen Auflagen durchzuführen wären, hat sich die Vorstandschaft und und die Tanz-Abteilungsleitung der TG Höchstädt dazu entschlossen, die Faschingsveranstaltungen 2021 abzusagen.

Einen Galaabend, Närrischen Nachmittag und Dorffasching wird es im Jahr 2021 also nicht geben. Die Gesundheit aller Aktiven und Gäste steht für die Verantwortlichen immer an oberster Stelle und man möchte kein Risiko eingehen. In der momentanen Lage ist die Unsicherheit zu groß, als dass man Veranstaltungen plant, um sie dann doch absagen zu müssen.

Doch man ist sich sicher: Corona hält die TG und den Fasching nicht auf, aber Vorsicht ist besser als Nachsicht!

Es soll dennoch das Brauchtum des Faschings gepflegt werden; wenn es die Umstände zulassen, will man die eine oder andere kleine Aktion planen. Den Schlüssel zum Rathaus werden sich die TG-Faschingsnarren dann eben unter freiem Himmel holen! Auch soll der ins Leben gerufene Faschingsgottesdienst nach Möglichkeit stattfinden.

Dies alles natürlich nur, wenn es die Umstände und das Infektionsgeschehen zulassen.

*Text: Kerstin Berger, Höchstädt*

## Gedenkgottesdienst

**zum Volkstrauertag**

*Thierstein, 05. November, 09 Uhr*
*Anlässlich des 75. Jahrestages des Todesmarsches*
*am Friedhof am Grab für die Opfer des Todesmarsches*